

Preis für Graz 10 h

**Zeugpreise.**

Für Graz:

Morgen- und Abendblatt mit Abholung in den Zeitungsverkäufsstellen:	
Monatlich . . . . .	1 K 80 h
Vierteljährig . . . . .	5 K 40 h
Halbjährig . . . . .	10 K 80 h
Ganzjährig . . . . .	21 K 60 h

Morgen- und Abendblatt mit Zustellung ins Haus:	
Monatlich . . . . .	2 K 20 h
Vierteljährig . . . . .	6 K 60 h
Halbjährig . . . . .	13 K 20 h
Ganzjährig . . . . .	26 K 40 h

Schriftleitung: Schönaugasse Nr. 64 („Steyrerhof“)  
 Fernsprechstellen: für den Lokalverkehr Nr. 806 und Nr. 309.  
 Für den Interurbanen Verkehr nur Nr. 309  
 Verwaltung: Stainzerbo gasse Nr. 2, Fernsprechstelle Nr. 868.

Das Morgenblatt erscheint täglich mit Ausnahme des Montags u. der auf Feiertage folgenden Tage, das Abendblatt täglich außer an Sonn- und Feiertagen.  
 Ankündigungen werden in der Verwaltung sowie in sämtlichen auswärtigen Ankündigungs-Anstalten angenommen.

Grazer

# Volkstblatt

Morgen-Ausgabe.

Für auswärts 12 h

**Zeugpreise.**

Für Österreich-Ungarn:

Morgen- und Abendblatt mit täglich einmaliger Postverfendung:	
Monatlich . . . . .	2 K 40 h
Vierteljährig . . . . .	7 K — h
Halbjährig . . . . .	14 K — h
Ganzjährig . . . . .	28 K — h

Donnerstags- und Sonntagsnummer:	
Vierteljährig . . . . .	2 K 50 h
Halbjährig . . . . .	5 K — h
Ganzjährig . . . . .	10 K — h

**Die Sonntagsnummer**

loftet für sich allein:

Vierteljährig . . . . .	1 K 50 h
Halbjährig . . . . .	3 K — h
Ganzjährig . . . . .	6 K — h

**Für das Ausland:**

mit täglich einmaliger Postverfendung:  
 für Deutschland vierteljährig 10 K — h  
 für Länder des Weltpostvereines vierteljährig . . . 12 K — h

Nummer 127.

Graz, Samstag den 19. März 1910.

43. Jahrgang.

### Briefkasten.

**U. W. 4.** Die Ernennung zum Ehrenmitglied muß nicht einstimmig, wohl aber mit Stimmenmehrheit erfolgen.

**D. W.** Bitte uns die Arbeit einzusenden. Für das übersandte Feuilleton unseren besten Dank. Es wird in der Karwoche erscheinen.

„**Karl May**“. Jenem Artikel der „Tagespost“ vom 15. d. ist in den von Ihnen angeführten Punkten Glauben zu schenken; wir verweisen dazu auf die Notiz unseres Blattes vom 8. d.

„**Frühling**“. Die neue Presse können Sie besichtigen — am besten Donnerstag abends 7, halb 8 Uhr, wo sie für den „Sonntagsboten“ läuft; im Stillstande jederzeit. Von einer Fortsetzung des Werkes „Im Reiche des silb. Löwen“ ist uns nichts bekannt.